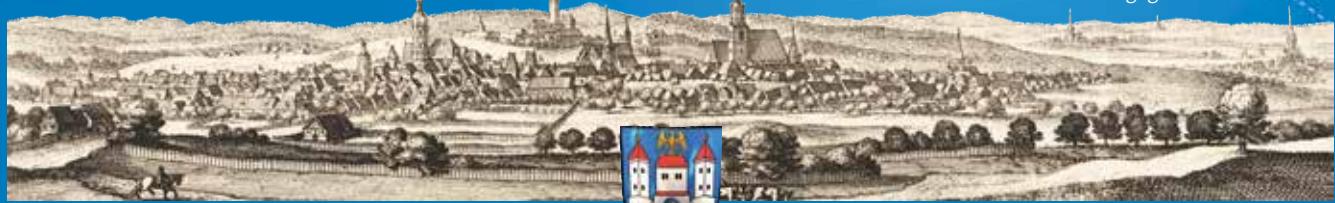


Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



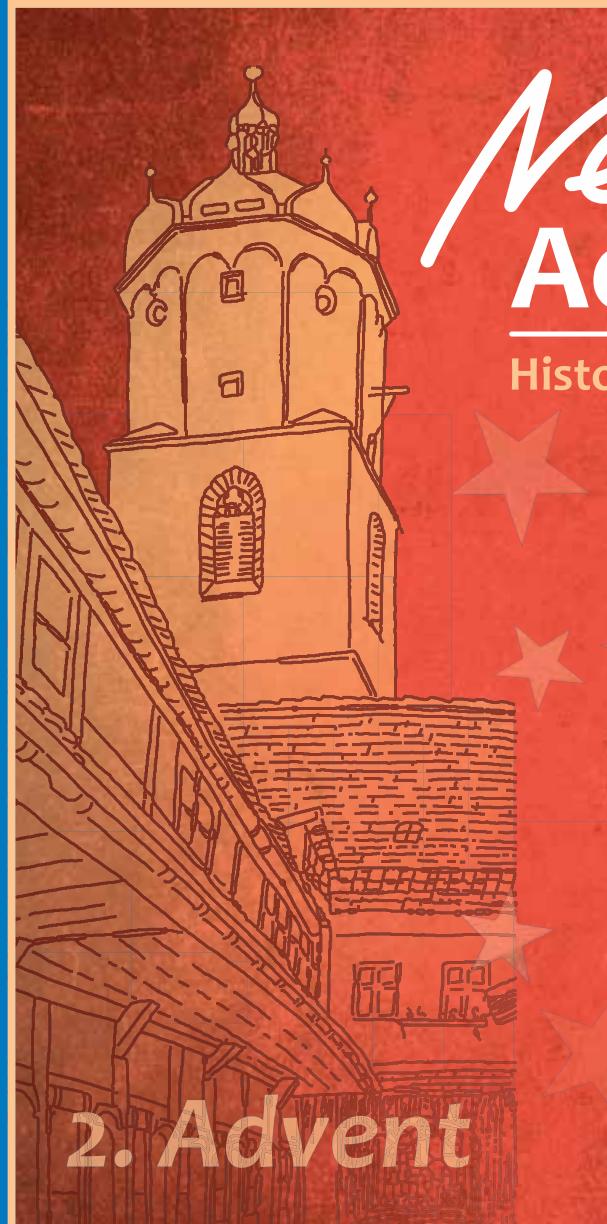
Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



29. November 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 22

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Kirchplatz



2. Advent



Samstag, 6. Dezember

14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

14.00 bis 19.00 Uhr



Ehrenamts-
ehrung der
Stadt Neustadt

Seite 12



Zirkuszauber
in der
Schillerschule

Seite 19



Studienfahrt
des Orlatal-
Gymnasiums
nach Berlin

Seite 20

6.-7.
Dezember

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Kirchplatz

Samstag | 14 bis 20 Uhr

- 14.00 Uhr** Adventsmusik mit dem Posaunenchor St. Johannis (Kirchplatzbühne)
- 15.00 Uhr** Programm des Kindergartens „Gänseblümchen“ (Kirchplatzbühne)
- 15.30 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Märchenpagode)
- 16.00 Uhr** Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 17.00 Uhr (Märchenpagode)
- 16.30 Uhr** Programm des Kindergarten „Kleine Strolche“ (Kirchplatzbühne)
- 17.15 Uhr** Nikolausandacht mit dem Posaunenchor St. Johannis (Stadtkirche St. Johannis)
- 17.30 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Märchenpagode)
- 18.00 Uhr** Nachtwächterführung durch die Stadt (Treffpunkt TouristInfo im Lutherhaus)
- 18.00 Uhr** Weihnachtskonzert mit dem SMZ Auma "Die Oldies" (Kirchplatzbühne)

Sonntag | 14 bis 19 Uhr

- 14.30 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Märchenpagode)
- 15.00 Uhr** Programm des Kindergartens „Spatzennest“ Linda (Kirchplatzbühne)
- 15.30 Uhr** Märchen-Bauchladentheater „Der Königsohn und die Mondprinzessin“ (Märchenpagode)
- 16.00 Uhr** Programm der Schlossschule Neustadt (Kirchplatzbühne)
- 16.30 Uhr** Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann (Märchenpagode)
- 17.00 Uhr** Programm der Grundschule "Friedrich Schiller" (Kirchplatzbühne)

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Angebot mit vielen Händlern und Ständen!

Der Neustädter Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende

Ganz in der Tradition des im Jahr 1587 erstmals abgehaltenen Adventsmarktes lädt die Stadt Neustadt an der Orla zum Neustädter Adventsmarkt ein. Dieser wird am zweiten Adventswochenende vom 6. bis 7. Dezember stattfinden und die Besucher samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 19 Uhr empfangen.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Adventsmarkt, mit regionalen Händlern von kunsthandwerklichen Erzeugnissen und allerlei Weihnachtsleckereien. Das alles in den weihnachtlich dekorierten Historischen Fleischbänken und entlang der Stadtkirche St. Johannis, zwischen Ernst-Thälmann-Straße und dem Kirchplatz. Am Eingang des Marktes, unmittelbar vor der Stadtkirche, werden Sie vom festlich geschmückten Weihnachtsbaum empfangen.

Das musikalische Bühnenprogramm wird gestaltet vom Posauenchor „St. Johannis“ und von den Kindergärten und Schulen der Stadt. Am Samstagabend erwartet die Besucher ein weihnachtliches Programm des SMZ Auma „Die Oldies“ auf der Bühne, welches den Kirchplatz zum Klingen bringen wird.



Der SMZ Auma „Die Oldies“ spielt am Samstag um 18 Uhr auf der Kirchplatzbühne; Foto: SMZ Auma „Die Oldies“

in der auch die Karten für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis) zu erwerben sind.

Kreative Angebote bietet das direkt auf dem Kirchplatz befindliche Museum für Stadtgeschichte: In der Weihnachtsdruckerei können Adventskarten oder Stoffbeutel bedruckt werden.

In der Malwerkstatt lassen sich Tonfiguren verzieren und zum Verschenken mitnehmen. Aber natürlich kann man auch die aktuelle Sonderausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert“ im Museum besichtigen.

In der Märchenpagode vor der Stadtkirche erwarten die kleinen Besucher mehrere Vorleszeiten. An beiden Tagen können auch die Wunschzettel beim Weihnachtsmann abgegeben werden. Am Sonntagnachmittag lädt das Bauchladentheater zu „Der Königsohn und die Mondprinzessin“ ein.

In diesem Märchen aus den Dolomiten wünscht sich der Prinz aus dem Land der schwarzen Berge nichts sehnlicher, als nur einmal auf dem Mond zu sein.

Was aber dann passiert, als sein Wunsch endlich in Erfüllung geht, kann man während der Vorstellung in der Märchenpagode herausfinden.

In den restlichen Zeiten bietet eine Foto-Ecke in der Märchenpagode die perfekte Gelegenheit, um ein schönes Erinnerungsfoto vom Neustädter Adventsmarkt 2025 mit nach Hause zu nehmen.



Am Sonntag um 15.30 Uhr gibt es in der Märchenpagode eine Aufführung des Bauchladentheaters mit dem Stück „Der Königsohn und die Mondprinzessin“ zu sehen.

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 27.11.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1

Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag, 27.11.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2 Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 27.11.2025 | 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherwaage - Marktstraße 7 Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

Donnerstag, 27.11.2025 | 16.00 - 22.00 Uhr

Hotel Stadt Neustadt - Ernst-Thälmann-Straße 1 Adventszauber

Donnerstag, 27.11.2025 | 19.00 Uhr

Rathausaal - Markt 1 Stadtratssitzung

Freitag, 28.11.2025 | 16.00 - 22.00 Uhr

Hotel Stadt Neustadt - Ernst-Thälmann-Straße 1 Adventszauber

Samstag, 29.11.2025 | 14.00 - 19.00 Uhr

Dorfplatz Neuhofen Weihnachtsmarkt

Samstag, 29.11.2025 | 14.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12 SV „Blau-Weiß '90“ I vs. Bad Frank

Samstag, 29.11.2025 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6 Kundenbluesnacht

Samstag, 29.11.2025 | 22.11 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13 65 Jahre CCM - Jubiläumsveranstaltung 2.0

Sonntag, 30.11.2025 | 10.30 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12 SV „Blau-Weiß '90“ A-Junioren vs. SV Jena-Zwätzen

Sonntag, 30.11.2025 | 14.00 - 20.00 Uhr

Dorfplatz Molbitz Weihnachtsmarkt

Dienstag, 02.12.2025 | 15.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2 Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Mittwoch, 03.12.2025 | 14.00 Uhr

Café Refektorium - Schloßgasse 21 Kreativer Nachmittag mit Kerzengestaltung

Donnerstag, 04.12.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1 Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag, 04.12.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2 Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag, 06.12.2025 | 9.00 - 15.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1 Hallen-Hochsprung-Meisterschaften

Samstag, 06.12.2025 | 12.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12 SV „Blau-Weiß '90“ III vs. FSV Hirschberg

Samstag, 06.12.2025 | 14.00 - 20.00 Uhr

Kirchplatz und Historische Fleischbänke Neustädter Adventsmarkt

Samstag, 06.12.2025 | 18.00 - 19.30 Uhr

Treffpunkt Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Hans Kiesbauer: Mit dem Nachtwächter durch die abendliche Innenstadt

Sonntag, 07.12.2025 | 14.00 - 19.00 Uhr

Kirchplatz und Historische Fleischbänke
Neustädter Adventsmarkt

Sonntag, 07.12.2025 | 14.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß '90“ II vs.
FC Thüringen Jena

Sonntag, 07.12.2025 | 15.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Kirche im Lichtermeer: Kaffeetafel

Sonntag, 07.12.2025 | 17.00 Uhr

Kirche Knau - Knauer Hauptstraße
Kirche im Lichtermeer: Chorkonzert

Dienstag, 09.12.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Bunter Weihnachtsnachmittag

Mittwoch, 10.12.2025 | 14.00 Uhr

Bürgerbegegnungszentrum Knau -
Schulstraße 4, Seniorenweihnachtsfeier

Donnerstag, 11.12.2025 | 13.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Spielenachmittag

Donnerstag, 11.12.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 12.12.2025 | 17.00 - 17.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Adventsmusik mit dem Posaunenchor

Samstag, 13.12.2025 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Smartphone-Training mit Martin Rech

Samstag, 13.12.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library: Kreativtag und Bastelspaß

Sonntag, 14.12.2025 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Weihnachtsoratorium von
Johann Sebastian Bach

Mittwoch, 17.12.2025 | 15.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1, Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18.12.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 19.12.2025 | 17.00 - 17.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Adventsmusik mit dem Posaunenchor

Samstag, 20.12.2025 | 14.00 - 22.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Weihnachtsmarkt & Adventscamping

Sonntag, 21.12.2025 | 15.00 - 20.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Weihnachtsmarkt & Adventscamping

Samstag, 25.12.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Kirsche & Co. + Elsterbluesband

Alle Termine und
weitere Infor-
mationen finden
Sie im Veransta-
lungskalender
auf unserer Web-
seite



www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 29. November 2025 |

19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Kundenblues-Nacht mit Jonathan Blues
Band, Engerling, Monokel All-Stars
VVK 25,00 €

Samstag, 6. Dezember 2025 | 18.00 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung: Mit dem Nachtwächter durch die abendliche Innenstadt
VVK 5,00 € / 2,50 € (Schüler, Azubis und Studenten)

Sonntag, 14. Dezember 2025 | 16.00 Uhr

Stadtkirche Pößneck
Celtic Midwinter
Das besondere Advents- & Weihnachts-
konzert
VVK 17,00 €

Sonntag, 14. Dezember 2025 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mit den Kantaten I, III und VI
(BWV 248)

VVK 18,00 € / 13,00 € (Schüler und Stu-
denten ab 17 Jahren) / Aufpreis AK 2,00 €

**Mittwoch, 31. Dezember 2025 |
20.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Silvester - mit Melanie Hammer Band +
Dietmar & Klaus und Andi Geyer
VVK 25,00 €

Freitag, 9. Januar 2026 | 19.30 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Kabarett Fettfäppchen mit Eva Maria Fas-
tenau und Michael Seeboth
VVK 20,00 €

Samstag, 10. Januar 2026 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Hamburg Blues Band + The Double Vision
VVK 28,00 €

Samstag, 24. Januar 2026 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Neil Young Nacht mit Schirneck und Keune + BOZZ Band + Harvest Community
VVK 25,00 €

Schmökern, Erinnern und Staunen - Das neue Heimatjahrbuch



33 Beiträge auf über 250 Seiten bieten
eine facettenreiche Auswahl an Geschich-
te und Geschichten aus der Feder einhei-
mischer Autoren.

Unter dem Titel „Landschaften und Orte im
Wandel, Teil 2“ widmet sich der inzwischen
34. Band dem kulturellen Erbe unseres
Landkreises - von historischen Rückblit-
cken bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

Die Vielfalt der Themen sorgt dafür, dass
das Jahrbuch für jeden Geschmack etwas
bietet.

Vor allem aber vermittelt es wertvolles
Wissen und lässt uns die Veränderungen
unserer Heimat besser verstehen und
schätzen.

Das Heimatjahrbuch 2026 ist in der Tou-
ristInformation im Lutherhaus zum Preis
von 20,00 Euro erhältlich - ein schönes
Geschenk oder einfach eine wunderba-
re Gelegenheit, ein Stück Heimat neu zu
entdecken.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de

Die Knauer Ortschronik zum Verschenken

Noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk?

Die Ortschronik in Knau in drei Teilen:

- Ortschronik Knau
- Festschrift zur 950-Jahrfeier
- Impressionen der 950-Jahrfeier

Erhältlich sind alle drei Teile bei André Rüdiger während der Öffnungszeiten der Bowlingbahn Knau oder in der TouristInformation im Lutherhaus in Neustadt an der Orla.

Bianka Weise



Kreativer Nachmittag im Café Refektorium

Herzliche Einladung zum letzten Seniorentreffen im Jahr 2025

In geselliger Runde und vorweihnachtlicher Stimmung, freue ich mich, Sie im Café Refektorium am Mittwoch, den 3. Dezember um 14 Uhr zu einem kreativen Nachmittag einladen zu dürfen. Frau Sykora vom mobilen Team des Freizeitzentrums Pößneck wird mit uns ganz individuelle Kerzen gestalten.

Um alles gut planen zu können, ist eine kurze telefonische Anmeldung unter 0176-14880077 notwendig. Es fällt eine Aufwandsentschädigung von 6 - 8 € an!

*Nicole Engelmann-Reum
AGATHE Fachberaterin*

„Kirche im Lichtermeer“ in Knau

Herzliche Einladung zum alljährlichen Adventskonzert am 2. Adventssonntag

Zum zehnten Mal begeistern junge Musiker und Sänger aus unserer Region die Gäste im Kerzenschein. Mit dabei ist auch der Chor Knau-Dreba unter der Leitung von André Kraft.

Zu diesem Jubiläum laden wir am Sonntag, den 7. Dezember um 15 Uhr zur gemeinsamen Kaffeetafel in den Saal des Rittergutes Knau ein - hierfür bitten wir um eine Anmeldung unter 0172-3632713 oder 0174-7670234.



Um 17 Uhr beginnt dann das Konzert in unserer Dorfkirche zu Knau.

Wir wünschen allen eine frohmachende und besinnliche Weihnachtszeit.

*Christina Weise
Kirchgemeinde Knau*

Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerbegegnungszentrum Knau

Weihnachten naht und somit auch unsere jährliche Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch, den 10. Dezember um 14 Uhr im Saal des Bürgerbegegnungszentrums im Rittergut Knau.

Wir freuen uns sehr, alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Knau, Posen und Bucha auch in diesem Jahr zu begrüßen und freuen uns auf gemeinsame, gemütliche Stunden.

Die Kinder der Grundschule werden uns wieder ein kleines Weihnachtsprogramm darbieten, auf das wir uns schon sehr freuen.

Für die Nutzung des Fahrdienstes bitten wir um Anmeldung bis zum 8. Dezember unter 0160-96247693 (Bianka Weise).

*Ortsteilrat Knau
Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch*

KreativTag zur Open Library - Bastelspaß in der Stadtbibliothek



Du konntest im vergangenen Jahr nicht an unseren Bastelangeboten teilnehmen? Kein Problem! Am 13. Dezember erwartet dich in der Stadtbibliothek eine ganz besondere Open Library. Zwischen 10 und 17 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur in den Regalen nach winterlicher und weihnachtlicher Literatur stöbern, sondern sich auch an den beliebtesten Kreativangeboten aus dem vergangenen Jahr versuchen.

Ob Bücherbeutel bedrucken, erste Schritte beim Stickern wagen oder persönliche Lesezeichen gestalten - für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre laden wir dazu ein, kreativ zu werden, Neues auszuprobieren und gemeinsam eine kleine Auszeit vom Adventstrubel zu genießen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und inspirieren lassen - wir freuen uns auf viele kreative Gäste!

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: poste@neustadtanderorla.de
(V. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (03 67) 2 05 00, Fax (03 67) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzelexemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Celtic Midwinter - Ein besonderes Weihnachtskonzert

Wenn es draußen kalt und dunkel wird, präsentiert JANNA ihr stimmungsvolles Weihnachtsprogramm „Celtic Midwinter“. Es erklingen alte und neue Lieder, die in Irland, Schottland und England zur Weihnachtszeit gesungen werden. Die winterlich weihnachtlichen Songs sind abwechslungsreich arrangiert - traditionell und modern, winterlich sowie frisch groovig.

JANNAs Konzert ist zugleich eine Reise in die irische Vergangenheit, zu alten traditionellen Weihnachtsliedern sowie auch ein Ausblick auf Weihnachtslieder der Gegenwart. Dabei liebt es JANNA, die rhythmischen und melancholischen Klänge der irisch-schottischen Folkmusic mit modernen Arrangements einfühlsam und gehaltvoll zu verschmelzen. JANNA nimmt ihr Publikum auf die Reise und stimmt es auf die Lieder und deren Hintergründe ein.

Gitarren, Tin- & Low-Whistles, Fiddle, Piano, Waldzither, Mandoline und phantastischer Gesang bilden den Pool für dieses großartige Live-Erlebnis - und das im Duo!

Ein etabliertes Highlight und einzigartiges Konzertlebnis in der Advents- und Weihnachtszeit mit ausverkauften Kirchen und Sälen.

Sonntag, 14. Dezember | Einlass 15.30 Uhr, Beginn 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert „Celtic Midwinter“ mit JANNA in der Stadtkirche Pößneck



Warme Getränke und Snacks werden angeboten. Karten im Vorverkauf erhalten Sie in der TouristInfo im Lutherhaus.

Franziska Wojtech

Kommende Veranstaltungen im WOTUFA-Saal

Der WOTUFA-Saal lädt in den Wintermonaten zu seinen Konzert- und Kabarettveranstaltungen ein:

Donnerstag, 21.12. | 20.00 Uhr | Kirsche & Co. + Elsterbluesband

Livemusik-Konzert mit handgemachtem Deutschrock, Songs von Ton Steine Scherben + erstklassiger Blues und Bluesrock

Mittwoch, 31.12. | 20.00 Uhr | Dietmar & Klaus + Melanie Hammer Band

Livemusik-Konzert mit Blues- und Bluesrock + Rock + Songs v. Gundermann, Janis Joplin... (VVK 25 € in der TouristInfo im Lutherhaus)



Freitag, 09.01.2026 | 19.30 Uhr | Kabarett Fettnäppchen

Aller guten Dinge sind DREI! - Das Kabarett Fettnäppchen kommt diesmal als Trio in den Wotufa-Saal. Eva Maria Fastenau, Michael Seeboth und Sascha Kiesewetter präsentieren das Stück „Wer hat an dem Rad gedreht?“. Dabei nehmen die Kabarettisten gekonnt die Schwachstellen auf's Korn. Davon gibt es jede Menge. Sie kennen absolut kein Tabu.

Aktuelle politische Themen, Gesundheitswesen, die Gebrechen des Alters und der ganz banale Alltag in Nachbar- und Partnerschaft, bekommen ihr Fett weg.



(VVK 20 € in der TouristInfo im Lutherhaus)



Samstag, 10.01.2026 | 20.00 Uhr | Hamburg Blues Band + Double Vision

Die legendäre Hamburg Blues Band präsentiert Klassiker der Bluesrocks + kraftvoller Gitarrenbluesrock von Double Vision.

(VVK 28 € in der TouristInfo im Lutherhaus)

Samstag, 24.01.2026 | 20.00 Uhr | Neil Young Abend

Harvest Community + BOZZ Band + Schirneck & Keune (VVK 25 € in der TouristInfo im Lutherhaus)

Mehr Informationen unter www.wotufa.de

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Nachrichten aus dem Rathaus

Verleihung der Thüringer Ehrenamtscard



Gruppenfoto von der Verleihung der Ehrenamtscard mit allen Ausgezeichneten, dem Landrat, den Beigeordneten und Sparkassenvorstand Dirk Heinrich; Foto: S. Tauscher

Die erste Novemberwoche dieses Jahres stand ganz im Zeichen des Ehrenamtes.

Nach der Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla, folgte am 6. November die Verleihung der Thüringer Ehrenamtscard durch den Landkreis Saale-Orla in der Gaststätte Deutscher Hof in Moßbach.

Seit 2011 wird die Thüringer Ehrenamtscard im Saale-Orla-Kreis jährlich an verdiente Ehrenamtliche vergeben. In 2025 wurden insgesamt 19 Engagierte aus dem gesamten Landkreis für ihren besonderen Einsatz gewürdigt - darunter auch Frau Christine Wachtelborn vom TSV „Germania 1887“ e.V. und Frau Kathleen Wolf vom KSV Germania 1990 Neustadt e.V..

Es ist besonders erfreulich, dass auch zu dieser Festveranstaltung zwei Neustädterinnen für ihr außergewöhnliches und langjähriges Engagement geehrt wurden. Stellvertretend für die Stadt Neustadt an der Orla überbrachte Carsten Sachse als 1. Beigeordneter die Glückwünsche im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung.

Zusätzlich möchten wir auch auf diesem Wege Frau Christine Wachtelborn und Frau Kathleen Wolf zur Auszeichnung gratulieren und wünschen sowohl für die weitere Vereinsarbeit als auch persönlich alles Gute.

*Madeline Schmidt
Assistentin des Bürgermeisters*



V.r.n.l. Landrat Christian Herrgott, Sparkassenvorstand Dirk Heinrich, Christine Wachtelborn, Kathleen Wolf und Carsten Sachse; Foto: J. Brand

Schenk deiner Bibliothek ein Buch

20 Bücher stehen zur Auswahl und freuen sich auf Paten



In vielen Bibliotheken ist sie bereits beliebt, deshalb möchte auch das Team der Neustädter Stadtbibliothek den Versuch einer ganz besonderen Aktion unternehmen.

Schenk deiner Bibliothek ein Buch lautet das Motto seit gut einer Woche. Und darum geht's:

Auf der Bücherleine im 1. Obergeschoss der Bibliothek, an der Eingangstür sowie im Fenster hängen insgesamt 20 Buchvorschläge mit Kinderbüchern und Romanen, die angeschafft werden sollen.

Wer möchte, sucht sich in aller Ruhe einen dieser Vorschläge aus, nimmt das betreffende Kärtchen mit nach Hause und bringt bei nächster Gelegenheit das ausgewählte Buch mit in die Gerberstraße.

Es erhält natürlich deutlich sichtlich einen Vermerk mit dem Namen des Buchpaten. Jedes gespendete Buch ist ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung eines frischen, vielfältigen und reizvollen Bibliotheksbestand für alle Leser.

*Caroline Hentschel
FD Kultur*

Einweihung des neuen Feuerwehrstützpunktes in Dreba



V.l.n.r.: stellvertretender Wehrführer Frank Weise, Bürgermeister Ralf Weiße, Wehrführer Jörg Steinbrücker; Bild: Steffi Kappe

Beim Tag der offenen Tür am 18. Oktober 2025 wurde in Dreba der neue Feuerwehrstützpunkt in Dreba offiziell eingeweiht. Zahlreiche Gäste waren gekommen, darunter Bürgermeister Ralf Weiße, der in seinem Grußwort die Bedeutung des Projekts für den Ortsteil hervorhob. Der neue Feuerwehrstützpunkt sei ein sichtbares Zeichen dafür, was durch Tatkräft, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement erreicht werden könne. Besonders würdigte er die Drebaer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die den Großteil der Bauarbeiten in Eigenleistung umgesetzt hatten. Die Stadt stellte dafür Material und Finanzierung bereit - insgesamt rund 50.000 Euro.

Der Bürgermeister betonte außerdem, dass Dreba seit fünf Jahren ein wichtiger Bestandteil der Stadt sowie des Oberlandes sei. Mit dem neuen Stützpunkt und der geplanten Anschaffung eines TSFW 9000 werde die Feuerwehr weiter gestärkt und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erhöht.

Mit Dank und Anerkennung für das Engagement der Einsatzkräfte endete der offizielle Teil eines rundum gelungenen Tages der offenen Tür.

*Madeline Schmidt
Assistentin des Bürgermeisters*

Ausschreibung für Verkaufs- und Informationsstände für das Brunnenfest 2026

Unser traditionelles Brunnenfest in Neustadt an der Orla findet auch im kommenden Jahr wieder am dritten Wochenende im Juni (vom 20.06.2026 bis zum 21.06.2026) statt.

Wie jedes Jahr erwarten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die unser Fest für seine besondere Atmosphäre, Musik, Gastronomie und den bunten Markt schätzen.

Wir laden daher Händlerinnen und Händler, Kunsthändler, Vereine und Gastronomiebetriebe herzlich ein, sich mit einem Stand am Brunnenfest 2026 zu beteiligen.

Das besondere im Jahr 2026 wird sein, dass nach zwei Jahren Bauzeit unser schönes Brunnenfest endlich an seinen traditionellen Platz auf dem frisch renovierten Marktplatz zurückkehrt.

Gesucht werden:

- Gastronomen
- Vereine
- Kunsthändler
- Schaustellerbetriebe etc.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2025 per E-Mail oder Post an:

Stefanie Schütze - Marktmeisterin
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
marktmeister@neustadtanderorla.de

Stefanie Schütze
Marktmeisterin

Auf den Spuren des Garagenbaus

Die Neustädter Museen suchen Fotos, Aufnahmen, Geschichten und Objekte

In den letzten Jahren hat das Phänomen „DDR-Garage“ in der öffentlichen Wahrnehmung eine enorme Aufwertung erfahren. Besonders im Kontext der Nominierung der 30.000-Garagen-Stadt Chemnitz zur Kulturhauptstadt 2025 und zahlreichen Kunst- und Ausstellungsprojekten zur DDR-Garage, wurde auch der kulturelle und gesellschaftliche Wert jener Orte in den Vordergrund gerückt.

Diese Bauwerke, meist in Eigenleistung von den Mitgliedern der Garagengemeinschaften erbaut und finanziert, spielten eine zentrale Rolle, nicht bloß als Unterstellmöglichkeit für diverse Fahrzeuge, sondern als Alltags- und Gemeinschaftsort im Arbeiter- und Bauernstaat.

Auch in Neustadt hatte die Errichtung von Fertigteilgaragen in den 1960er und 1970er Jahren Konjunktur. Am bekanntesten und prägnant im Stadtbild ist die Garagenanlage „Am Gaswerk“, die in den 1960er Jahren errichtet worden ist.

In Vorbereitung einer Sonderausstellung im Museum für Stadtgeschichte zu diesem Thema sind die Neustädter Museen auf der Suche nach Fotografien, Dokumenten, Objekten, Filmaufnahmen, aber auch Geschichten und Anekdoten aus der Zeit des Garagenbaus und zu den Garagenanlagen der DDR-Zeit in der Stadt.

Neustädterinnen und Neustädter, die solche Dinge leihweise beitragen können und möchten, werden gebeten, sich per E-Mail an museum@neustadtanderorla.de, telefonisch unter 036481-852222 oder direkt zu den Öffnungszeiten an die Mitarbeiter der Museen zu wenden.

Christoph Müller
Museum für Stadtgeschichte



Garagenanlagen waren oft mehr als ein Abstellort für Fahrzeuge; Foto: Historische Sammlungen Neustadt (Orla) FS-Brod-000136 (Ausschnitt)

Verkehrsbeeinträchtigungen zum Neustädter Adventsmarkt



Vom 6. bis 7. Dezember 2025 findet unser Neustädter Adventsmarkt in den Historischen Fleischbänken und entlang der Stadt-Kirche vom Kirchplatz bis zur Ernst-Thälmann-Straße statt. Aus diesem Grund wird es vor und während des Adventsmarktwochenendes zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Ab Freitag, 05.12.2025, 7.00 Uhr wird der gesamte Kirchplatz gesperrt. Die Einfahrt in die Fleischergasse ist ab diesem Zeitpunkt für Fahrzeuge ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 t untersagt.

Um 12.00 Uhr erfolgt die Sperrung der Ernst-Thälmann-Straße (Bereich Stadt-Kirche bis Bachstraße) für den Straßenverkehr. Die Sperrung der Ernst-Thälmann-Straße wird am Sonntag, 07.12.2025, gegen 22.00 Uhr aufgehoben. Der Kirchplatz bleibt aufgrund der Abbauarbeiten noch bis voraussichtlich Montag, 08.12.2025, 18.00 Uhr gesperrt.

Nutzer der durch die Sperrung entfallenden öffentlichen Parkflächen können auf das Parkdeck (Mühlstraße 20B) ausweichen.

Wir bitten um Berücksichtigung und hoffen auf Ihr Verständnis.

*Lisa Fischer
FD Ordnung*

Mitteilung über die Ausweisung und Kennzeichnung von Rettungspunkten durch die untere Forstbehörde auf Waldgrundstücken nach § 10 der 1. DVO ThürWaldG

Das Forstamt zeigt hiermit an, dass im letzten Jahr das Rettungspunktnetz überarbeitet wurde. Es wurden neue Rettungspunkte ausgewiesen und aufgestellt, sowie einige alte Rettungspunkte stillgelegt.

Mit Wirkung vom 29.08.2024 wurde die Erste Durchführungsverordnung zum Thüringer Waldgesetz (1. DVO ThürWaldG) novelliert. § 10 Abs. 2 der 1. DVO ThürWaldG beauftragt und ermächtigt die untere Forstbehörde, Rettungspunkte im Wald

aller Eigentumsarten auszuweisen. Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 haben die Waldbesitzenden „die Ausweisung und Kennzeichnung von Rettungspunkten durch die untere Forstbehörde, sowie die kartografische oder datentechnische Verwendung und Veröffentlichung der Rettungspunkte entschädigungslos zu dulden.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Sebastian Milde
Thüringer Forstamt Neustadt*

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung und ihrer Einrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr

Das **Bürgerbüro** ist bis zum 23.12.2025 zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar. Im Anschluss gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, 29.12.2025:	9 - 13 Uhr
Dienstag, 30.12.2025:	9 - 15 Uhr
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
bis Freitag, 02.01.2026:	

Über den BürgerService sind auch **alle Fachdienste** zu erreichen. Wir bitten Sie, auch in dieser Zeit vorab einen Termin mit uns zu vereinbaren. Ab dem 05.01.2026 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Für das **Standesamt** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, 29.12.2025:	9 - 13 Uhr
Dienstag, 30.12.2025	geschlossen
bis Freitag, 02.01.2026:	

Für die **TouristInformation** und das **Lutherhaus** gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 26.12.2025:	13 - 17 Uhr
Dienstag, 30.12.2025	10 - 17 Uhr
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
bis Freitag, 02.01.2026	

Für das **Museum für Stadtgeschichte** gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 26.12.2025:	13 - 17 Uhr
Samstag, 27.12.2025	13 - 17 Uhr
Sonntag, 28.12.2025	geschlossen
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
bis Sonntag, 04.01.2026	

Die **Stadtbibliothek** öffnet am

Dienstag, 30.12.2025:	10 - 19 Uhr,
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
bis Freitag, 02.01.2026:	

*Ralf Weiße
Bürgermeister*



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

29. November 2025

Nummer 22/2025

36. Jahrgang

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.10.2025

öffentlicher Teil:

HFA/034/09/2025

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 16.09.2025 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HFA/035/09/2025

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 16.09.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 7. Sitzung Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales vom 06.11.2025

öffentlicher Teil:

OKS/034/07/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil).

OKS/035/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Umsetzung eines Verkehrskonzeptes für die Kernstadt und die angrenzenden Erschließungsstraßen.

OKS/036/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beauftragung der Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH für den Neubau von vier elektronischen Sirenen im Stadtgebiet Neustadt an der Orla in Höhe von 56.215,60 € Brutto.

OKS/037/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den SV „Blau-Weiß '90“ Neustadt (Orla) e. V. für die Durchführung eines Hallen-Fußball-Nachwuchsturnier am 20./21. Dezember 2025 in Höhe von 450,00 EUR.

OKS/038/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den TSV „Germania 1887“ e. V. Neustadt (Orla) für die Teilnahme an Wettkämpfen und am Trainingsbetrieb von Nachwuchssportlern der Abteilung Leichtathletik, welche im Talenteistungszentrum Thüringisches Vogtland Zeulenroda trainieren, in Höhe von 300,00 EUR.

OKS/039/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 und 3 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla zum 01.03.2026.

OKS/040/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 und 3 ThürKigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Zwergenland“ im Ortsteil Knau zum 01.03.2026.

nichtöffentlicher Teil:

OKS/041/07/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 18.09.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 13.11.2025

öffentlicher Teil:

BuLA/97/10/2025

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 11.09.2025 (öffentlicher Teil).

BuLA/98/10/2025

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beauftragung der Firma Andreas Eismann GmbH zur Lieferung und Installation eines Kaminofens Justus Island II zu einem Kaufpreis von 2.159,85 EUR brutto für das Dorfgemeinschaftshaus Stanau.

nichtöffentlicher Teil:

BuLA/99/10/2025

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 11.09.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Norbert Berger und Frau Gudrun Gruber, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 27.10.2025.

Sterbefälle

Gisela Keil, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 12.10.2025 verstorben.

Sieghard Rasch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 24.10.2025 verstorben.

Gisela Kühlmann geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 01.11.2025 verstorben.

René Kögler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 44 Jahren am 02.11.2025 verstorben.

Alinda Mann geb. Ulitzsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen), ist im Alter von 98 Jahren am 06.11.2025 verstorben.

Gerald Aukhzelis, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 73 Jahren am 06.11.2025 verstorben.

Klaus Jürgen Zimmermann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 74 Jahren am 11.11.2025 verstorben.

Heinz Stiemert, zuletzt wohnhaft in Kospoda, ist im Alter von 67 Jahren am 12.11.2025 verstorben.

Gabriele Burghardt geb. Kornelli, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 76 Jahren am 12.11.2025 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Zu ihrem 90. Geburtstag am 4. Oktober 2025 gratulieren wir nachträglich Frau Barbara Teuscher aus der Hauptstraße 8 in Neustadt (Orla) und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Wie wird man erfolgreiche Comiczeichnerin?

Olivia Vieweg berichtete in der Stadtbibliothek Schülern von ihrem beruflichen Werdegang

Eine besondere Gelegenheit eröffnete sich für die Achtklässler der Staatlichen Regelschule „J. W. v. Goethe“ am 24. Oktober - dem diesjährigen Tag der Bibliotheken. Im Rahmen von „Thüringen liest!“ hatte die Stadtbibliothek die Comiczeichnerin und Drehbuchautorin Olivia Vieweg eingeladen. Sie berichtete den Schülern von ihrem Werdegang und ihrem abwechslungsreichen Beruf.

Mit ihren eigenen Comics hat es die Weimarerin bereits zu einem Erfolg gebracht - ihr Buch „Endzeit“ wurde verfilmt, prämiert und international bekannt. Spannend war auch zu hören, wie Illustrationen entstehen, die sie für Kinderbücher im Auftrag gestaltet und dass es nicht selten passiert, dass nicht der eigene Lieblingsentwurf das Rennen macht. Zum Abschluss las Olivia Vieweg den Jugendlichen aus ihrem neuesten Comic „Fangirl Fantasy“ vor, einer schrägen, humorvollen Graphic Novel über das weibliche Fan-Dasein. Diese ist auch in der Bibliothek ausleihbar.

„Thüringen liest“ ist eine jährliche Kampagne der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen und des Landesverbandes Thüringen des Deutschen Bibliotheksverbandes in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Literaturrat.



Ehrenamtsehrung der Stadt Neustadt an der Orla

In regelmäßigen Abständen würdigt die Stadt Neustadt an der Orla das vielfältige Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt. In diesem Jahr fand die Ehrung am 5. November im AugustinerSaal statt. Besonders jene Menschen, die meist im Hintergrund wirken, jedoch maßgeblich zum Gelingen des Vereins- und Gemeinschaftslebens beitragen, standen an diesem Abend im Mittelpunkt.



Bürgermeister Ralf Weiße begrüßte alle Anwesenden - darunter 33 der insgesamt 35 zu Ehrenden, Vereinsvertreter, Landrat Christian Herrgott, Mitglieder des Stadtrates und Ortsteilbürgermeister sowie zahlreiche weitere Gäste - und betonte in seiner Ansprache die besondere Bedeutung des Ehrenamts. Er hob hervor, dass viele Bereiche des öffentlichen Lebens ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht denkbar wären. In seinem Grußwort sagte er: „Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich, aber unverzichtbar.“

Zugleich verwies der Bürgermeister der Stadt auf die breite Palette an Möglichkeiten, die Neustadt und seine Ortsteile bieten: Mit über 80 aktiven Vereinen und Initiativen verfügt die Stadt über eine eindrucksvolle Vielfalt an kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten. Diese lebendige Vereinslandschaft funktioniere jedoch nur dank der Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich einbringen und mit Zuverlässigkeit und Ausdauer tätig sind.

Jede der geehrten Personen wurde in einer individuellen Laudatio von Caroline Hentschel gewürdigt, die ihren Einsatz und ihre Bedeutung für das städtische Zusammenleben hervorhob.

Musikalisch begleitet wurde die Festveranstaltung durch die Musikschule Saale-Orla, die mit ihren Beiträgen entscheidend zur festlichen Stimmung beitrug.

Nach dem offiziellen Teil lud die Stadt zu einem gemeinsamen Imbiss ein. In angenehmer Atmosphäre bot sich Gelegenheit zu Gesprächen, zum Austausch von Erfahrungen und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Die Stadt Neustadt an der Orla dankt hiermit nochmals allen Geehrten für ihr besonderes Engagement für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und für die Tätigkeit im Verein weiterhin viel Freude und Begeisterung.



Die Geehrten und Bürgermeister Ralf Weiße am 8. November 2025 im AugustinerSaal;

Foto: Funkemedien Thüringen/Veit Höntsche



Manfred Pohl, Torsten Wörfel, Elsa Rudolph, Walter Rudolph und Steffi Weiße (v.l.n.r.)



Stefan Hommel, Gudrun Bock, Nicole Winter und Alexander Stahl (v.l.n.r.)

Zur Ehrenamtsehrung 2025 wurden folgende Personen geehrt:

1. **Torsten Wörfel** vom Heimatverein Strößwitz e.V.
2. **Walter und Elsa Rudolph** vom Heimatverein Neuhofen e.V.
3. **Steffi Weise** von der Kultur- und Heimatstiftung Dreba
4. **Manfred Pohl** vom Kultur- und Heimatverein Moderwitz
5. **Stefan Hommel** vom Förderverein Friedrich-Schiller-Grundschule
6. **Nicole Winter** vom Castillo e.V.
(Förderverein Schlossschule)
7. **Gudrun Bock** vom Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.
8. **Alexander Stahl** vom Feuerwehrverein Lichtenau e.V.
9. **Eric Köcher** vom Heimatverein Kleina e.V.
10. **Gerold Schmidt** vom Heimatverein Auf der Heide e.V.
11. **Caroline Weißer** vom Tierschutzverein Orlatal e.V.
12. **Iris Lukes** vom Baumstarke Molbitzer e.V.
13. **Gisela Dyrna** vom Förderverein für Stadtgeschichte e.V.
14. **Klaus Kupfernagel** vom Bismarckturm-Verein Molbitz e.V.
15. **Peter Vock** vom Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums (Brunnenverein) e.V.
16. **Silvia Müller** vom Neuhofener Carnevalsverein e.V.
17. **Samira Fritz** vom Carnevals Club Molbitz e.V.
18. **Kathrin Seidel** vom Carnevals Club Molbitz e.V.
19. **Hans-Werner Peißker** vom Kaninchenzüchterverein e.V. T133
20. **Wolfgang Franke** vom Kleintierzüchterverein Moderwitz e.V.
21. **Steffen Blöthner** vom Rassekaninchenzüchterverein Dreba e.V.
22. **Beate Herrgott** vom Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.
23. **Steffen Schötz** vom Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.
24. **Klaus Krause** vom SV Linda e.V.
25. **Marco Böhme** vom TSV 1898 Neuhofen e.V.
26. **Marie Wolf** vom KSV Germania 1990 Neustadt e.V.
27. **Egon Neubauer** vom Radsportverein Neustadt (Orla) e.V.
28. **Uwe Gerber** vom SV Blau-Weiß 90' Neustadt (Orla) e.V.
29. **Nils Luthe** vom SV Blau-Weiß 90' Neustadt (Orla) e.V.
30. **Jürgen Freitag** vom Motorsportclub Neustadt/Orla e.V.
31. **Magdalena Goldhorn** von der Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.
32. **Michael Weingärtner** von der Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.
33. **Erhard Wachtelborn** vom TSV „Germania 1887“ e.V.
34. **Axel Götze** vom TC 94 Neustadt an der Orla e.V.
35. **Petra Herzog** von der Kultur- und Heimatstiftung Dreba



Kathrin Seidel, Hans-Werner Peißker und Silvia Müller (v.l.n.r.)



Wolfgang Franke, Steffen Blöthner, Beate Herrgott und Steffen Schötz mit Bürgermeister Ralf Weiße (v.l.n.r.)



Egon Neubauer, Klaus Krause, Marie Wolf und Marco Böhme (v.l.n.r.)



Jürgen Freitag, Magdalena Goldhorn, Nils Luthe und Uwe Gerber (v.l.n.r.)



Eric Köcher, Caroline Weißer und Gerold Schmidt mit Bürgermeister Ralf Weiße (v.l.n.r.)



Michael Weingärtner, Petra Herzog, Erhard Wachtelborn und Axel Götze (v.l.n.r.)



Klaus Kupfernagel, Gisela Dyrna und Peter Vock (v.l.n.r.)



Nachgeholte Ehrung von Samira Fritz und Iris Lukes, mit Bürgermeister Ralf Weiße und Carsten Lukes

Großer Zuspruch zum 58. Historischen Vortragsabend „Der Bornquas und ein Stadtjubiläum“



Die Referentin Dr. Christine Müller;
Foto: Rolf Alfred Engelmann

Die Wasserversorgung war lebenswichtig für die Stadtbürger. Nach der Erneuerung des Brunnens in der „Nachbarschaft“ der Jungferngasse im 19. Jahrhundert setzten die jährlichen Bornquas-Feste ein. Die Referentin führte aus, dass es in der jüngeren Vergangenheit dann der Impuls der 700-Jahrfeier 1987 war, der einige engagierte Neustädter dazu bewogen hatte, fortan im Jahresrhythmus der städtischen Brunnen wieder zu gedenken und ein Stadtfest zu diesem Thema zu zelebrieren. So wurde 1988 in Person des späteren Bürgermeisters Arthur Hoffmann der erste Brunnenmeister der jüngeren Geschichte gekürt.

Unter den rund 100 Besuchern, die der Erste Beigeordnete Carsten Sachse zum 58. Historischen Vortragsabend am 24. Oktober im AugustinerSaal begrüßen konnte, befanden sich sowohl der amtierende Neustädter Brunnenmeister Alexander Franz als auch der Vorsitzende des „Ver eins zur Pflege des Neustädter Brauchtums (Brunnenverein)“ Peter Vock. Aber auch weiteren Mitgliedern dieses rührigen Vereins hatte es das Thema des Vortrags von Dr. Christine Müller angetan: „Der Bornquas und ein Stadtjubiläum. Zur Vorgeschichte des Neustädter Brunnenfestes“.



Zu den aufmerksamen Zuhörern zählte auch der amtierende Brunnenmeister Alexander Franz;
Foto: Rolf Alfred Engelmann



Einst wurde auch in den einzelnen Quartieren gefeiert. Einladungen der Brunnenherren zum Bornquas-Fest in der Jungferngasse;
Foto: Dr. Christine Müller

Seither ist es ein schöner Brauch, einen verdienstvollen und möglichst stadtbekannten Bürger mit diesem Ehrenamt zu betrauen und die Pflege der städtischen Brunnen symbolisch in seine Obhut zu geben.

Ausgeführt wurde im Vortrag von Frau Dr. Müller auch, dass es für die Stiftung von Traditionen - etwa von städtischen Jubiläumsfesten wie 1937 und 1987 - stets eines historischen Bezugspunktes bedarf. Hierbei spielte in Neustadt an der Orla wie andernorts auch die Frage der Ersterwähnung der Stadt eine zentrale Rolle. Unter Einbeziehung neuerer Forschungen zum jüdischen Leben in Thüringen konnte die Referentin darlegen, dass die herangezogene Urkunde aus dem Jahr 1287 vermutlich nicht auf Neustadt an der Orla zu beziehen ist, weil der darin erwähnte Jude *de nova civitate* höchstwahrscheinlich aus Franken stammte.

Wie 1937, als diese Urkunde in Neustadt bekannt wurde, wird 1287 bis heute als Jahr der Erstnennung der Stadt gewertet. Es lag der Festwoche 1987 zugrunde, an die sich die älteren Neustädter noch mit Freude erinnern und der Ausgangspunkt für die jährlichen Bornquas-Feste wurde.

Prof. Dr. Werner Greiling

Zahlreiche Besucher zu Hausführung und Lutherhaus-Café am Reformationstag

Aus Anlass des Reformationstages öffnete das Neustädter Lutherhaus seine Pforten und erinnerte mit mehreren Programm punkten an den Beginn der Reformation im Jahr 1517, als Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Auch die Geschichte Neustadts wurde geprägt vom Wirken Luthers, weilte er doch mehrfach in der Stadt und im Augustiner-Eremitenkloster und predigte in der Stadtkirche St. Johannis.

So unternahmen am Freitag, den 31. Oktober zahlreiche interessierte Besucher eine kleine Entdeckungsreise, gingen mit Gästeführerin Conny Schwarz in einer kurzweiligen Führung durch das Schaudenkmal und ließen sich erklären, was Martin Luther mit der Stadt und dem Lutherhaus zu tun und wie sein Wirken die Stadt und die Region verändert hat.

So manches unbekannte Detail aus 600 Jahren Baugeschichte und aus mehr als 500 Jahren Reformation konnte schließlich in Erfahrung gebracht werden.

In einer Schreibwerkstatt ging es nach einem kleinen Vortrag zur Geschichte der Schrift von bildhaften Schriftzeichen bis zu unseren heutigen Buchstaben in einen praktischen Teil über.

Mehrere Besucher versuchten sich am Schreiben gotischer Minuskeln oder der deutschen Kurrentschrift und bewiesen viel Geduld und Geschick bei der Handhabung historischer Schreibmittel wie Gänsefedern oder Schreibrohren aus Bambus.

Der Reformationstag bot zum letzten Mal in diesem Jahr die Gelegenheit, das Lutherhaus-Café zu besuchen. Organisiert und durchgeführt von den Stadtverfängerinnen, waren die hausgemachten Kuchen, Waffeln und angebotenen

Kaffeespezialitäten bei den Gästen wieder rege nachgefragt.

Der Reformationstag bildete so einen schönen Jahresabschluss für dieses seit Frühjahr regelmäßig stattfindende Angebot.



Volkstrauertag: Gedenken im Stadtpark Neustadt und in den Ortsteilen



Foto: Katrin Weiße

Am Sonntag, den 16. November wurde im Stadtpark Neustadt am Gedenkort „Der Bruch“ der Volkstrauertag begangen. Nach Kranzniederlegungen und dem Totengedenken erinnerten Bürgermeister Weiße, Landrat Herrgott und die Reservistenkameradschaft Saale-Orla-Kreis an die Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Hass.

In kurzen Ansprachen mahnten sie zu Wachsamkeit, Zusammenhalt und dem Einsatz für Frieden - in einer Zeit, in der Konflikte und Spaltung wieder zunehmen. Musikalisch und würdevoll begleitete der Posaunenchor St. Johannis aus Neustadt die Gedenkfeier.



Foto: Katrin Weiße



In Neuhofen wurde ein Gedenkkranz u.a. durch Ortsteilbürgermeister Carsten Sachse (rechts im Bild) niedergelegt.



Der Gedenkkranz am Mahnmal in Knau wurde feierlich durch Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch niedergelegt.



Das Gedenken am Breitenhainer Gedenkstein und in Strößwitz fand mit Ortsteilbürgermeister Sylvio Otto und mehreren Gästen statt.



Der Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Hass wurde in Kleina durch Ortsteilbürgermeister Frank Oertel gedacht.

Kirchliche Nachrichten

Das Friedenslicht in Neustadt



Symbolbild
Foto: www.pixabay.com

Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist, als wir es gewohnt sind, so wird dieses Weihnachtslicht wieder am 23. Dezember verteilt - in diesem Jahr vielleicht als ein ganz besonderes Zeichen der Hoffnung und des Friedens, den diese Welt und wir selbst so dringend brauchen. Teilen Sie mit Ihrem Nachbarn - ob er Ihnen angenehm ist oder

nicht - diese kleine Flamme und sorgen Sie so dafür, dass es zwischen Ihnen wieder etwas heller und wärmer wird. Denn diese Aktion stellt den einzelnen Menschen in das Weihnachtslicht Gottes. Deshalb teilen Sie mit dieser Flamme auch Ihr Weihnachten mit den Menschen um Sie herum. Lassen Sie keinen in der Kälte stehen oder sitzen. Sorgen Sie mit dem Teilen dieses Lichts an Weihnachten dafür, dass es in unserer Welt wieder etwas heller wird. Am Tag vor Heiligabend kommt das Friedenslicht um 10.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Neustadt (Orla) an. Bringen Sie sich eine Laterne oder Ähnliches mit, dass Sie sich Ihr Licht sicher mit nach Hause nehmen können.

Doreen Pusch

Andacht

Eine strahlende Sonne im Dunkel

Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns in der Adventszeit. Traditionell ist es eine Fastenzeit, eine Zeit der Einkehr, der Besinnung, bevor wir die Ankunft Christi feiern. Das Wort Advent selbst bedeutet schon „Ankunft“. Darauf warteten die Menschen zur Zeit Jesu schon sehr lange. Ein Erlöser war ihnen verheißen. Er sollte den Gläubigen Frieden, Freude und Gottes Nähe bringen. Solche Verheißenungen finden wir bei den Propheten des Alten Testaments. Ganz am Ende findet sich dieser Vers: „Dann wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen für euch, die ihr meinen Namen fürchtet. Unter ihren Flügeln gibt es Heilung. Ihr werdet herauskommen und herumspringen wie Kälber, die aus dem Stall gelassen werden (Mal 3,20).“ Bis die Sehnsucht der Gottesfürchtigen - und Furcht hat hier nichts mit Angst vor Gott zu tun, sondern mit Respekt und Hingabe - Realität wurde, sollten noch einige Hundert Jahre vergehen. Und dann, mit Beginn des Neuen Testaments, hören wir von der Geburt eines Kindes und der Erfüllung all jener Verheißenungen. Jesus kommt in unsere Welt, als ein Licht, dass alle Finsternis erleuchten wird.

Er ist diese strahlende Sonne. Unter seinen Flügeln können alle Menschen Heilungen finden und die Gottesfürchtigen können in Freude jubeln! Das Weihnachtsfest, die Feier seiner Geburt kündigt sich nun an. Überall finden wir Lichter, die die Nacht etwas heller erscheinen lassen - in den Fenstern, an Häusern und über die Straßen gespannt. Weihnachtsmärkte bringen Leben und Gemeinschaft in die dunkle Jahreszeit und der Duft von Gebäck erfüllt die Luft. In unseren Tagen ist der Advent oft von Hektik, Besorgungen und Vorbereitungen geprägt. Doch bei allem Trubel und auch Stress in dieser Zeit des Jahres wünsche ich uns allen, dass wir Momente finden, um innezuhalten, dass wir uns besinnen können, etwas von dem Licht und der Atmosphäre genießen und Gott danken können. Er sendet seinen Sohn, die strahlende Sonne, die uns allen Wärme, Hoffnung und Leben spendet. Bereiten wir uns auf seine Ankunft vor, voller Vorfreude und Gottesfurcht.

*Ihr Gemeindepädagoge
Oliver Reinsch*

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Samstag, 29.11.2025

16.00 Uhr Kospoda, vor der Kirche, Weihnachtsbaumschmücken mit selbstmitgebrachtem Baumschmuck, Musik: Posaunenchor Neustadt, Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein!

Sonntag, 30.11.2025 | 1. Advent

14.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Familiengottesdienst

Dienstag, 02.12.2025

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre, Krippenspielprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 03.12.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 05.12.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe

17.00 Uhr Neustadt, Lutherhaus, adventliche Melodien mit dem Posaunenchor

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 06.12.2025

15-18 Uhr Neustadt, Stadtkirche, offene Kirche zum Adventsmarkt

17.15 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Andacht mit dem Posaunenchor, Besuch des Heiligen Nikolaus

Sonntag, 07.12.2025

15-18 Uhr Neustadt, Stadtkirche, offene Kirche zum Adventsmarkt

Dienstag, 09.12.2025

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

11.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Krippenspielprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 10.12.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 12.12.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserprobe

17.00 Uhr Neustadt, Lutherhaus, adventliche Melodien mit dem Posaunenchor

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 14.12.2025

19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Weihnachtsoratorium

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Samstag, 29.11.2025

17.00 Uhr Schöndorf, Adventsbegrüßung mit Posaunenchor

Sonntag, 30.11.2025 | 1. Sonntag im Advent

14.00 Uhr Kleina, Dorfplatz, Adventsandacht

Samstag, 06.12.2025

19.00 Uhr Weira, Kirche, Weihnachten auf See

Sonntag, 07.12.2025 | 2. Sonntag im Advent

09.00 Uhr Linda, Kirche, Gottesdienst

17.00 Uhr Knau, 10 Jahre Kirche im Lichtermeer

Samstag, 13.12.2025

17.00 Uhr Moderwitz, Kirche, „Rock im Advent“ Konzert mit Glühwein

17.00 Uhr Posen, Kirche, Adventliche Bläsermusik

Sonntag, 14.12.2025 | 3. Sonntag im Advent

09.00 Uhr Köthnitz, Kirche, Gottesdienst

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13.45 - 14.45 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15.00 - 15.30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Mittwoch, 10.12.2025 | Gemeindehaus in Knau

Informationsabend zu dem 5 Wochenkurs „Exerzitien im Alltag - Zeiträume für Ruhe, Besinnung und Gott entdecken“ ab Januar unter der Leitung von Diakonin Katja Kühne

Neue Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenau

Vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Saale-Orla-Kreis in Schleiz tritt die neue Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenau zum 01.12.2025 in Kraft.

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenau

Der Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchen gesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 10.09.2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ruhefristen

Für den Friedhof in Lichtenau gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2

Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.
(2) Tarife:

		Grabberechtigungsgebühren	Euro
		Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils pro Jahr der Nutzung	
1.1	Erdgrabstätten		
1.1.1	Erdwahlgrabstätten	1.1.1.1 Erdwahlgrabstätte, 1 Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	26,00
1.2	Urnengrabstätten		
1.2.1	Urnengrabstätten	1.2.1.1 Urnenwahlgrabstätte mit 2 Grabstellen (bis zu 2 Urnen)	30,00
1.2.2	Urnengrabstätten	1.2.2.1 Urnenreihengrabstätten friedhofs gepflegt (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger)	16,00
1.3	Reservierungen / Verlängerungen	Die Errichtung der Gedenkplatte zur Namensnennung obliegt der/ dem Nutzungsberechtigten der Grabstätte auf eigene Kosten.	
1.3.1	Reservierung	Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	

1.3.2

Verlängerung

Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.

2.	Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	22,00
3.	Verwaltungsgebühren	
3.1	Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
3.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr	20,00
3.1.2	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	50,00
3.1.3	Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang	30,00
3.2	Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang	65,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3 **Gewerbliche Leistungen**

Für nicht in dieser Gebührensatzung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 **Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.12.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührensatzung außer Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Lichtenau, den 10.09.2025

D. Pfendt-Stahl

Vorsitzende oder stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

U. Böttner

Mitglied des Gemeindekirchenrates

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Neustadt

Sonntag, 30.11.2025 | 1. Advent

08.30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

Donnerstag, 04.12.2025

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt, anschließend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 07.12.2025 | 2. Advent

08.30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Donnerstag, 11.12.2025

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt, anschließend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 14.12.2025 | 3. Advent

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma

Montag, 01.12.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Samstag, 13.12.2025

18.30 Uhr „Auszeit“ im Pfarrhaus Weida

Kindergärten und Schulen

Viel los in der Kita „Spatzennest“



Unser Apfelbaum schenkte uns dieses Jahr viele leckere Äpfel. Wohin mit den ganzen leckeren Äpfeln? Wir haben Apfelmarmelade gemacht und baten die Eltern auch noch Äpfel und Birnen zu sammeln. Warum? Weil Familie Emde aus Weira wieder so freundlich war, gemeinsam mit uns Apfelsaft herzustellen. Fleißig schnitten wir die schlechten Stellen aus den Äpfeln und pressten

mit unserer Muskelkraft den Saft heraus. Eine Kostprobe durfte natürlich auch nicht fehlen. Vielen lieben Dank an Familie Emde.

Weiter ging es in Richtung der Gruselparty. Im Vorfeld brachte jedes Kind einen Kürbis mit, welche ein gruseliges Gesicht bekamen.

Die Gruselkürbisse schmückten unseren Eingangsbereich. Das Kürbisfleisch wurde zu einem leckeren Kürbiskuchen verarbeitet.

Danach hieß es: Spinnenfuß und Krötenbein, wir sind viele Geisterlein!

Alle Kinder kamen als kleine Gruselkinder in den Kindergarten. Die Kürbisse leuchteten zur Begrüßung. Unser Sportraum wurde zum Gruselpartyraum. Für schaurig leckere Speisen und Getränke sorgten die Eltern. Dann ging die Party auch schon los. Viele Spiele wurden gespielt, es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Alle Kinder fielen an dem Tag glücklich, kaputt und zufrieden ins Bett.

Karolin Wirth



Familienwanderung der Räuberhöhle begeisterte Groß und Klein

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am 19. September die diesjährige Familienwanderung der „Räuberhöhle“ statt. Eltern und Kinder machten sich gemeinsam mit dem Team des Kindergartens von der Blockhütte aus auf den Weg zum Bismarckturm und kehrten anschließend wieder zur Hütte zurück.

Am Bismarckturm erwartete die Wandergruppe eine besondere Stärkung: Dank des Bismarckturmvereins konnten sich die Teilnehmenden mit Eis und Getränken erfrischen und die herrliche Aussicht von oben genießen.

Zurück an der Blockhütte kamen vor allem die Kinder auf ihre Kosten. Sie entdeckten den Wald auf eigene Weise und hinterließen dort fantasievolle Kunstwerke aus Moos und Holz.

Für das leibliche Wohl sorgten Hotdogs, dazu gab es Musik und viele Gelegenheiten zum gemütlichen Beisammensein. In dieser geselligen Atmosphäre klang der Tag harmonisch aus.

Simone Opitz



Foto: Anne-Katrin Gräfe

Zirkuszauber in der Schillerschule



Foto: Eleen Musiol

In den vergangenen zwei Wochen verwandelte sich unsere Grundschule in eine echte Zirkusmanege! Gemeinsam mit erfahrenen Artisten übten die Kinder Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Seiltanz und viele weitere Kunststücke ein.

Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Mut stellten sich die Schülerinnen und Schüler neuen Herausforderungen. Jeder konnte seine eigenen Talente entdecken - sei es als Artist, Zauberer, Akrobatin oder Moderatorin in der Manege.

Höhepunkt des Projekts waren die vier großen Aufführungen,

zu denen Eltern, Geschwister, die Kindergärten, Senioren und Gäste eingeladen waren. Unter dem bunten Zirkuszelt präsentierte die Kinder ihr Können und ernteten begeisterten Applaus. Wir haben Mädchen und Jungen bewundern können, die mit viel Leidenschaft und Eifer eine sensationelle Zirkusshow abgeliefert haben. Viele Kinder hatten Lampenfieber, aber in der Manege haben sie gestrahlt und ihr Bestes gegeben. Das haben wir Benjamin und Lisa von Bertolinis Kids Entertainment zu verdanken.

Mit viel Liebe und Herzblut haben sie mit den Kindern eine wundervolle Darbietung einstudiert.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Unterstützer: die lokale Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis, den Förderverein der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“, den Feuerwehrverein Neustadt (Orla), den Stadtwerken Neustadt an der Orla GmbH, den SV Blau Weiss '90 Neustadt (Orla) e.V., Danny Heinrich sowie alle Auf- und Abbauhelfer.

Eleen Musiol & Caroline Paalhorn



Foto: Eleen Musiol

Sternenwanderung nach Kospoda mit der ganzen Schillerschule

Eine tolle Überraschung fand am 19. September anlässlich des Internationalen Kindertages statt. Die gesamte Schillerschule wanderte nach Kospoda auf den Sportplatz, um dort bei Sport, Spiel und Spaß eine schöne Zeit zu verbringen.

Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der jedem Kind ein Eis spendierte.

Eleen Musiol

Ein schaurig-schönes Englisch-Spektakel in der Schillerschule



Foto: Eleen Musiol

Traditionell luden am 30. Oktober die Viertklässler der Schillerschule Neustadt zu einem gruseligen Halloween-Programm in die Aula ein. Wochenlang hatten sie im Englischunterricht die Darbietung vorbereitet - und das Ergebnis begeisterte alle Zuschauer.

Verkleidet als Hexen, Gespenster und Vampire sangen die Kinder englische Lieder wie „Five Little Pumpkins“, trugen Gedichte vor und spielten kurze Sketche.

Dabei zeigten sie, wie gut sie schon Englisch sprechen und singen können.

Das Publikum klatschte begeistert, und zum Schluss gab es für die mutigen Künstlerinnen und Künstler natürlich auch ein paar Süßigkeiten.

Ein gelungenes, fröhlich-gruseliges Programm - great job, fourth graders!

Caroline Paalhorn

Kreativer praktischer Tag mit Kürbissen und Kartoffelmonstern in der Schillerschule

In regelmäßigen Abständen findet in der Grundschule „Friedrich Schiller“ für einzelne Kinder ein praktischer Tag statt. Am 30. Oktober war es wieder soweit.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule zeigten ihr handwerkliches Geschick und ihre Fantasie. Passend zur Halloweenzeit drehte sich alles um Kürbisse und Kartoffeln. Mit viel Spaß und ein bisschen Mut wurden gruselige Kürbisgesichter geschnitten - mit scharfen Zähnen und schiefen Augen.

Auch aus ganz normalen Kartoffeln entstanden kleine Monster, verziert mit Pfeifenputzern, Wackelaugen und Stoff. Alle Kinder waren sehr stolz auf ihre gelungenen herbstlichen Exemplare.

Sabrina Müller



Erfolgreicher Herbstputz im Waldschulgarten der Schillerschule



Am Sonntag, den 9. November, fand im Waldschulgarten der Schillerschule ein großer Arbeitseinsatz statt. Von 13 bis 16 Uhr packten insgesamt 44 Helferinnen und Helfer tatkräftig mit an - darunter Kinder, Eltern, Lehrerinnen sowie das Team Forstamt Neustadt.

Bei windstillem Herbstwetter wurde gemeinsam sehr viel geschafft. Das Wäldchen wurde in ein tolles Labyrinth verwandelt, indem Sträucher freigeschnitten wurden und mit Hackschnitzeln neue Wege erzeugt wurden. Außerdem wurde in der Baumschule Platz für die Saat geschaffen, welche die Kinder mühevoll im Oktober gesammelt haben.

Zudem wurden neue Pflanzen gesetzt und Müll aufgelesen. Fleißige Helfer beschnitten Hecken und Bäume, legten neue Wege an und an einigen Stellen wurden alte Pflanzen ausgegraben, um Platz für Neues zu schaffen. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten konnte der Garten für die kommende Jahreszeit optimal vorbereitet werden.

Ein ganz besonders großes Dankeschön geht hierbei an die Papas, die ganz selbstverständlich Elektro-Heckenscheren bereitgestellt haben. Ohne diese sowie das ganze Werkzeug inkl. 6 teils neu gekaufte Schubkarren wäre dies alles nicht möglich gewesen. Dankeschön!!!

Nach der getanen Arbeit wartete eine wohlverdiente Stärkung auf die fleißigen Helferinnen und Helfer: Der Förderverein lud zu Kaffee, Kuchen und Punsch ein - eine schöne Gelegenheit, sich aufzuwärmen, ins Gespräch zu kommen und den gelungenen Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit angepackt und damit gezeigt haben, wie viel man gemeinsam bewegen kann - für die Natur, für die Schule und für das Miteinander.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern, welche über den Besuch der Waldgarten AG hinaus mit ihren Familien helfend anwesend waren und damit besonderes Engagement für die Gemeinschaft bewiesen haben.

Caroline Paalhorn

Studienfahrt der 10. Klassen des Orlatal-Gymnasiums nach Berlin

Vom 22. bis 26. September unternahmen wir, die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen, gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Rauschenbach, Frau Ringmayer, Frau Baumgärtel sowie unserem Lehrer Herrn Tempel eine Studienfahrt in die Bundeshauptstadt Berlin.

Nach unserer Ankunft bezogen wir die Zimmer im Hostel. Anschließend erkundeten wir in kleinen Gruppen die nähere Umgebung, bevor wir die Gedenkstätte Hohenschönhausen besuchten - ein ehemaliges Stasi-Gefängnis der DDR. Die eindrucksvolle Führung verdeutlichte auf beklemmende Weise, wie politisch Andersdenkende durch psychischen und physischen Terror systematisch unterdrückt wurden. Tief bewegt und erschöpft ließen wir den Tag ausklingen.

Der Dienstag begann mit einem Besuch im Deutschen Spionagemuseum. Nach einer spannenden Führung konnten wir interaktive Stationen wie etwa einen Lügendetektor selbst ausprobieren. In der anschließenden Freizeit erkundeten wir die Stadt auf eigene Faust, bevor wir bei einer Stadtrundfahrt berühmte Sehenswürdigkeiten wie die Berliner Mauer und das Brandenburger Tor aus nächster Nähe erleben durften.

Am Mittwoch nahmen wir vormittags an einer digitalen Rätseltour teil. In Kleingruppen halfen wir einem fiktiven Ost-Berliner bei seiner Flucht in den Westen. Dieses Spiel ermöglichte uns einen emotionalen Zugang zu den Schicksalen vieler realer Flüchtender und vermittelte eindrucksvoll, wie gefährlich der Versuch war, die DDR zu verlassen. Im Anschluss besuchten wir das Regierungsviertel, wo uns Frau Rauschenbach als Sozialkundelehrerin mit spannenden Erläuterungen durch die politischen Institutionen führte. Am Abend erwartete uns ein besonderes Highlight: Im Friedrichstadt-Palast durften wir an der Premiere von „Blinded by Delight“ teilnehmen. Die beeindruckende Show entführte uns mit atemberaubender Akrobatik und mitreißenden Tanzeinlagen in eine farbenfrohe Traumwelt - ein unvergessliches Erlebnis.

Am Donnerstag stand zunächst das Jüdische Museum auf dem Programm. Bereits die Architektur des Gebäudes - mit seinen schrägen Wänden, engen Gängen und düsterem Licht - erzeugte eine bedrückende Atmosphäre. Die Ausstellung konfrontierte uns mit der jahrhundertelangen Geschichte von Verfolgung und Ausgrenzung jüdischer Menschen.

Viele von uns waren ungewohnt still - betroffen vom Ausmaß des historischen Leids und der erschütternden Fakten. Die zentrale Botschaft dieser Führung war unmissverständlich: Solche Verbrechen dürfen sich niemals wiederholen. Niemand darf wegen Religion, Hautfarbe, Herkunft oder anderer Merkmale diskriminiert oder verfolgt werden.

Im Anschluss besuchten wir das DDR-Museum. Dort konnten wir in einer originalgetreu eingerichteten Wohnung, einem Trabant-Simulator und zahlreichen Alltagsgegenständen einen Einblick in das Leben in der DDR gewinnen. Vieles, was uns bisher nur erzählt wurde, wurde plötzlich greifbar und verständlich.

Am Abend packten wir unsere Koffer. Am nächsten Morgen traten wir, bereichert durch viele Eindrücke und Erkenntnisse, die Heimreise an.

Rückblickend war die Studienfahrt ein äußerst bereicherndes Erlebnis. Sie bot uns zahlreiche Gelegenheiten, unser historisches und politisches Wissen zu vertiefen und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen. Wir danken unseren Lehrerinnen und unserem Lehrer herzlich dafür, dass sie uns diese Erfahrung ermöglicht haben.

Selma Dorow und Mathilda Kessler, 10a



Projekttage in der Regelschule und Start der Schulhof-Umgestaltung

Der November hält, neben dem Unterricht, weitere interessante Herausforderungen für unsere Schüler bereit.

In den Klassen 6 bis 9 werden sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Demokratie beschäftigen. Blitz e.V. bietet in Form eines Projekttages für jede Klasse Spannendes und Wissenswertes zur Demokratie im Kleinen (Klassenverband) bis zum Demokratieverständnis im Großen an.

Wie demokratische Prozesse ablaufen, haben unsere Schüler kürzlich erleben dürfen, denn sie haben über den Entwurf zur Gestaltung unseres Schulhofes abgestimmt.

Der Siegerentwurf wird nun endlich umgesetzt, am 5. November fällt der Startschuss, die ersten Arbeiten beginnen.

Zusammen mit den Schülern und Eltern werden erste Hecken entfernt, Grabungsarbeiten geleistet. Ziel soll das Entstehen einer Pergola sein und mehr Freiräume für die Schüler. Fotos folgen später. Aber sicher kann man zum Weihnachtsmarkt schon erste Ergebnisse sehen. Über tatkräftige weitere Hilfe würden wir uns sehr freuen.

Anja Seyfarth
Regelschule Neustadt

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

November 1925

6. November

Amphibienfahrzeug in Neustadt

„Ein eigenartiges Fahrzeug mit vier Insassen traf gestern im Hotel zum Löwen ein, wo übernachtet wurde.“

Das autoähnlich gebaute Fahrzeug wird von einem Motorrad gezogen und ist auch zu Fahrten über Gewässer eingerichtet. In diesem Falle wird das Motorrad ins Innere des Wagens gebracht, wo es die Schraube, die vor dem Inswasserlassen ammontiert werden muß, in Bewegung setzt.

Wie es heißt, wollen die vier Herren eine Weltreise ausführen, worauf auch die in mehreren Sprachen an dem Gefährt angebrachte Inschrift „Ueber Land und Meer“ hindeutet. Neben einer Wette handelt sich's bei dem Unternehmen wohl auch um eine Reklame für irgend eine Kraftfahrzeugfabrik. Heute Mittag fuhren die Leute in westlicher Richtung weiter.“

12. November

Neustädter Feuerwehrauto nicht zur Stelle?

[Vorausgegangen ist im NKB 263 vom 10. November ein Bericht über den Brand der Obermühle in Miesitz] „Anschließend an den Bericht über den Brand der [...] Mühle in Miesitz hatte der ‚Triptisser Anzeiger‘ die eigenartige Bemerkung geknüpft: ‚die vom Landkreis mit großer Geste in Neustadt stationierte Autospritze war, wie vor kurzem, auch hier nicht zur Stelle.‘ - Weiß man denn in Triptis wirklich nicht, daß die Autospritze nur dann ausfährt, wenn sie vom Gemeindevorstand des Ortes, in dem ein Schadenfeuer ausgebrochen ist, zur Hilfeleistung angefordert wird? Würde die Autospritze unaufgefordert kommen, so würde Streit entstehen, wer die ganz erheblichen Kosten trägt, die dann schließlich Neustadt tragen müßte, während sie sonst von der anrufenden Gemeinde getragen werden müssen.“

16. November

Außergewöhnlicher Vortrag

„Experimental-Vortrag. Eine außergewöhnliche Veranstaltung bietet der Gewerbe- und Bildungsverein seinen Mitgliedern und der breitesten Öffentlichkeit am Dienstag in acht Tagen, nämlich einen großen, zeitgemäßen Experimental-Vortrag.“

Herr Physiker W. Pauch [Sic. Anm. der Redaktion: gemeint ist wohl der Physiker Pauck, 1874-1941], Dozent an der dortigen Humboldt-Hochschule, zurzeit wohl der bekannteste Experimentator in Deutschland, wird die neuesten Fortschritte und Errungenschaften auf dem Gebiete des Rundfunks wie Fernphotographie, drahtlose Bildtelegraphie, elektrisches Fernsehen und ähnliches in den neuesten Versuchen mit Hilfe der neuesten und vollkommensten Apparate vorführen. Um den Besuch den weitesten Kreisen zu ermöglichen, wird freundlich gebeten, den

Abend von anderen Veranstaltungen möglichst frei zu halten. Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.“

19. November

Förderung des hiesigen Einzelhandels in der Vorweihnachtszeit

„Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen gebeten: Unter Bezugnahme auf seine heutige Anzeige betr. Weihnachtseinkäufe, möchte der Gewerbe- und Bildungsverein hier nicht verfehlten, an dieser Stelle unsere Stadt- und Landbevölkerung darauf aufmerksam zu machen, ihre Einkäufe zum bevorstehenden Weihnachtsfest hier am Platze zu machen.“

Man vergesse nicht, daß unsere hiesigen Gewerbetreibende und Geschäftsleute alles tun, um den Wünschen des einkaufenden Publikums gerecht zu werden. Gerade aber in der Weihnachtszeit sollte man das einheimische Gewerbe berücksichtigen, denn für die meisten Geschäfte ist diese Zeit für das ganze Jahr ausschlaggebend.

Wir brauchen hier wohl nicht besonders zu betonen, daß ja auch der gewerbliche Mittelstand unter den Nöten der Zeit zu leiden zu kämpfen hat, ruhen doch auch auf ihm gerade genug Lasten aller Art. - Wir rufen nochmals allen Kreisen zu: Kauft zum bevorstehenden Weihnachtsfeste am Platze! Sorgt dafür, daß dieses Jahr nicht wieder, wie im Vorjahr, eine Massenabwanderung nach den benachbarten größeren Orten einsetzt! Seht Euch doch in unseren Straßen um: leistungsfähige Geschäfte, reiche Auswahl bietende Läden gibt es im Verhältnis zur Größe unserer Stadt zur Genüge; Geschäfte, in denen Ihr nicht als Fremde fremden Verkäufern gegenübersteht!

Und zum Schluß noch eins: Der Preis: Niemand kann, zumal in den jetzigen Zeitschäften, etwas verschenken. Eine gediegene solide Ware kann nie zu einem niedrigen Massenpreis angeboten werden und die Preise für wirklich gute Erzeugnisse sind jedenfalls in Neustadt auch nicht höher - in vielen Fällen sogar niedriger - als an anderen größeren Orten.“

23. November

Stadtverschmutzung durch Papierfetzen

„Eine Unsitte macht sich in der letzten Zeit breit, nämlich das Wegwerfen von Papierfetzen auf Straßen und Plätzen. Anscheinend handelt es sich um Papier, in das Lebensmittel eingewickelt waren, wobei man die Umhüllung dann achtlos wegwarf. Besonders an Sonnabenden und Sonntagen früh kann man die hingeworfenen Papierfetzen beobachten.“

Daß sie einen schönen Anblick bieten, wird wohl niemand behaupten wollen. Besser ist es jedenfalls, derartige Einwickelpapiere daheim dem Ofen anzuvertrauen, dort erfüllen sie wenigstens noch einen nützlichen Zweck.“

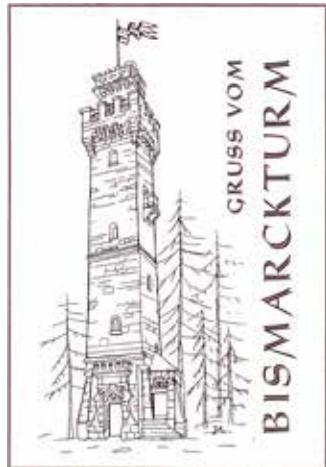
Vereine und Verbände

Neue Postkarte aus der Historischen Schaudruckerei für den Bismarckturmverein

„Jünger der Schwarzen Kunst“ und Bismarckturm-Enthusiasten bringen gemeinsam ein besonderes Druckerzeugnis heraus

Am Bismarckturm werden neben Eintrittskarten für den Turm auch Postkarten verkauft. Zunehmend gern genommen, um Grüße nach altbewährter Tradition, sozusagen analog, zu übermitteln.

Der Bestand an Karten ging zur Neige und so musste sich Gedanken über die Beschaffung neuer gemacht werden. Diesmal sollten es Karten nach historischem Vorbild sein, gedruckt in der historischen Druckerei im Museum für Stadtgeschichte zu Neustadt an der Orla. Kontakt zu den „Jüngern“ war schnell hergestellt, und jene nahmen sich der Idee an. Dass daraus ein mehrwöchiges Procedere werden sollte, wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand.



Als Vorlage für die neue Postkarte diente ein historischer Farbdruck vom Bismarckturm, der im Original auf einer Postkarte aus der Zeit der Turmeröffnung zu finden ist. Jürgen Klauer vom „Neustädter Mal- und Zeichenzirkel“ lieferte dazu eine reproduzierbare Schwarz-Weiß-Druckvorlage, um davon ein Klischee herstellen zu können. Eine Leipziger Firma hat dann eine größerenangepasste Druckform für den Buchdruck geliefert. Zur Gestaltung der künftigen Postkarte wurden von den Setzern Bernd Pechstädt und

Udo Stübs aus dem Fundus Buchstaben, Zahlen, Linienelementen und dem Klischee der Satz für die Druckmaschine geschlossen.



Foto: Matthias Horn

Nach Auswahl des passenden Kartons und der Druckfarbe konnte die Postkarte von Buchdrucker Günter Rosner auf dem „Grafopress“ gedruckt werden.

Mit Einsatz und Mühe ist es so eindeutig gelungen, etwas Vorzeigbares herzustellen. Die Übergabe der Grußkarten erfolgte dann auf dem Turmgelände, wo sich der Bismarckturm-Verein bei den „Jüngern“ mit einem gemütlichen Nachmittagsbrunch bedankte.

*Christian Hirsch und Doris Horn
Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. und die „Jünger der Schwarzen Kunst“*

Führungskräfte des Diakonieverein Orlatal e.V. auf gemeinsamer Wanderung zum Bismarckturm



Foto: Diakonieverein Orlatal e.V.

Gelegenheit zu Gesprächen abseits des Arbeitsalltags, sondern auch, die Natur und das Miteinander bewusst zu genießen.

Am Bismarckturm angekommen, erwartete die Gruppe neben einer Verköstigung mit heißen Getränken ein geschichtlicher Ein-

blick durch den amtierenden Vorsitzenden des Bismarckturm-Vereins Molbitz e.V. - Christian Hirsch.

Mit viel Engagement und Wissen vermittelte er Interessantes zur Entstehungsgeschichte des Turms, seiner Bedeutung für die Region und den engagierten Menschen, die seinen Erhalt bis heute sichern. Doch leider fiel der Tenor am Ende des Vortrags auch darauf, dass rückständige Mitgliedszahlen den Verein zunehmend belasten und man aufgrund dessen immer auf der Suche nach interessierten und einsatzbereiten Bürgern ist, die dieses Stück Heimat mit pflegen und erhalten wollen.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit, den Turm zu besichtigen - ein Höhepunkt, der mit seinem beeindruckenden Panoramablick über die Thüringer Heimat belohnt wurde. Der gemeinsame Ausflug bot damit nicht nur historische und landschaftliche Eindrücke, sondern stärkte auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Teams.

„Solche Tage zeigen, wie wertvoll der Austausch und das Miteinander jenseits des Berufsalltags sind“, resümierte eine Teilnehmerin. „Gemeinsam unterwegs zu sein verbindet - und das spürt man auch im Arbeitsalltag.“

Anna Müller-Albert

Läuferinnen des TSV Germania 1887 e.V. beim Bahnabschluss des Saalfelder LV

Am Samstag, dem 13. September 2025, fand der diesjährige Bahnabschluss des Leichtathletikvereins Saalfeld statt. Bei frühherbstlichem Wetter versammelten sich zahlreiche junge Athletinnen und Athleten, um sich im Rahmen eines leichtathletischen Mehrkampfs sportlich zu messen.

Die Teilnehmenden traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, darunter Ballwurf, Weitsprung, der 50-Meter- bzw. 75-Meter-Sprint (je nach Altersklasse) sowie der 400-Meter-Zeitlauf. Die Veranstaltung bildete den sportlichen Abschluss der Bahnsaison im Stadion an den Saalewiesen - mit starken Leistungen, Teamgeist und viel Motivation.

Gemeinsam mit unseren Sportlerinnen konnten wir uns über ihre sensationellen Ergebnisse freuen. Im 400-Meter-Lauf erreichte Fanny Dorow (Altersklasse W12) den 2. Platz mit 77,72 Sekunden und Lenya Schilling (W13) den 3. Platz mit einer Zeit von 76,75 Sekunden. Weiterhin belegte Fanny zwei 3. Plätze: im Weitsprung mit einer Weite von 3,58 Meter sowie im Ballwurf mit 26 Meter.

In den jeweiligen Disziplinen zeigten Merle Eichberg in der Altersklasse W10 bzw. Anni Greba, Emily Späthe sowie Laila und Tamina Zimmermann der Altersklasse W11 durchweg starke Leistungen.

Sie belegten in einem sehr großen Teilnehmerfeld mit leistungssstarker Konkurrenz hervorragende Plätze im mittleren Rang.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratulieren wir zu ihren Platzierungen.

Stefanie Späthe



Foto: Erhard Wachtelborn

Karolin Müller gewinnt Silber bei Landesmeisterschaften



2. Platz für Karolin Müller;

Foto: Erhard Wachtelborn

Ein furoses Thüringer Herbstlaufspektakel bot sich Sportbegeisterten gleich mehrfach am 27. September.

Bei besten Wettkampfbedingungen zog es zahlreiche Langstreckenläufer zur siebten Auflage des traditionellen Herbstlaufes nach Dingelstädt, in dessen Rahmen in diesem Jahr auch die Thüringer Landesmeisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen wurden.

Karolin Müller vom TSV Germania Neustadt ging mit großen Ambitionen an den Start und konnte diese mit einer beachtlichen Laufzeit von 45:40 Minuten bestätigen.

Nur knapp eine Minute hinter der Altersklassensiegerin erkämpfte sich Müller in der AK Seniorinnen W40 bei starker Konkurrenz die Silbermedaille und somit den Vizemeistertitel.

Torsten Burkhardt

Athleten des TSV Germania 1887 Neustadt auch in Schleiz erfolgreich

Gleich zehn Athleten des TSV Germania nahmen am 14. Wisen-talauf in Schleiz teil. Hierbei gelangen Maximilian Wöllner in der AK Schüler M14 über 2700 Meter in 10:48 Minuten, Constantin Drechsler in der AK Senioren M35 über 5400 Meter in 27:51 Minuten und Kurt Büchner in der AK Senioren M80 über 5400 Meter in 43:37 Minuten jeweils Altersklassensiege. Zweite Plätze belegten Marc Zimmermann in der AK Senioren M40 in 23:35 Minuten und Anouk Lehrach in der AK weibliche Jugend B in 25:11 Minuten über jeweils 5400 Meter sowie Merle Eichberg in der AK Schülerinnen W10 in 07:16 Minuten über 1600 Meter. Auf der 1600-Meter-Distanz belegten außerdem in der AK Schülerinnen W11 Anni Greba den 3. Platz in 06:29 Minuten, Laila Zimmermann den 5. Platz in 07:14 Minuten, Tamina Zimmermann den 6. Platz in 07:15 Minuten und Emily Späthe den 7. Platz in 07:22 Minuten.

Torsten Burkhardt



Foto: Erhard Wachtelborn

Drei Neustädter holen Landesmeistertitel im Crosslauf

Läufer vom TSV Germania 1887 zeigen starke Laufleistungen



V.l.n.r. Annette Büchner, Kurt Büchner, Karolin Müller

Am 8. November wurden die Thüringer Landesmeisterschaften im Crosslauf mit Start und Ziel an den Sportstätten am Goldberg in Ohrdruf ausgetragen. Bei guten Laufbedingungen, sorgfältig präparierten und recht anspruchsvollen Wettkampfstrecken über einen, zwei, drei, vier und fünf Kilometer erfreute sich der Wettbewerb einer hohen Teilnehmerzahl. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich war die Konkurrenz in den einzelnen Altersklassen sehr stark und hoch. Neun Athleten vom TSV Germania 1887 Neustadt nahmen erfolgreich am Wettkampf teil. In drei Altersklassen konnte dabei der Titel gewonnen werden:

Über 1 Kilometer

Kinder W10 Merle Eichberg 18. Platz in 6:55 Minuten

Kinder W11 Anni Greba 9. Platz in 6:29 Minuten

Emily Späthe 16. Platz in 7:18 Minuten

Über 2 Kilometer

Jugend W12 Fanny Dorow 16. Platz in 15:31 Minuten

Jugend W13 Lenya Schilling 17. Platz in 15:42 Minuten

Über 3 Kilometer

weibliche Jugend U18 Anouk Lehrach 4. Platz in 22:23 Minuten

Über 4 Kilometer

Seniorinnen W40 Karolin Müller 1. Platz in 28:00 Minuten

Seniorinnen W60 Anette Büchner 1. Platz in 38 Minuten

Über 5 Kilometer

Senioren M80 Kurt Büchner 1. Platz in 55:29 Minuten.

Torsten Burkhardt

20 Jahre Line-Dance-Gruppe „Hot Boots“ Neunhofen



Foto: S. Selle

Starker Saisonstart der 1. Jugendmannschaft in der Bezirksliga im Tischtennis

Am 30. August 2025 startete, nach der Sommerpause, endlich wieder der Punktspielbetrieb in der Jugendbezirksliga.

Die beiden Stammspieler Yola Feustel und Hannes Wiechert sicherten sich im Doppel gegen den SG Braunschwalde den ersten Sieg der Saison.

Aber auch mit ihren beiden Einzelspielen konnten sie jeweils 2 Siege für Blau-Weiß erzielen.

Die beiden Ersatzspieler Ivan Hrushko und Pepe Rosenbusch schlugen sich, bei ihrem ersten Einsatz in der Bezirksliga, tapfer und haben jeder auch ein Spiel für sich gewinnen können.

Somit gelang der 1. Jugendmannschaft des SV Blau-Weiß Neustadt, mit 7:3 der erste Sieg in dieser Saison. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Sabine Feustel



Vor 20 Jahren gründeten acht Frauen und Männer aus Interesse an der Countrymusik und am Tanzen in Neunhofen unsere Line-Dance-Gruppe „Hot Boots“. Heute zählen wir 23 Mitglieder und sind im FSV Neustadt (Orla) 1978 e.V. organisiert.

Die Mitglieder kommen überwiegend aus verschiedenen Orten des Saale-Orla-Kreises und sind zwischen 18 und 80 Jahre alt. Dies beweist, dass Line Dance alle Altersgruppen anspricht. Getanzt wird zu verschiedenen Anlässen, z.B. zu Dorf- und Stadtfesten, aber auch zu Hochzeiten und Geburtstagen. Die Trainingsstunden bereiten uns viel Freude und Spaß. So haben wir im Laufe dieser vielen Jahre über 300 Tänze gelernt, die uns unser Tanzlehrer Lutz Wagner beigebracht hat. Jedem Neu- und Wiedereinsteiger bieten wir je nach Kenntnislage passende Tänze an.

Wir trainieren jeden Montag 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Neunhofen. Wer Interesse an Musik und Tanz hat, ist herzlich bei uns willkommen.

J. Schoberth, S. Selle

Heimatverein Stanau blickt zurück auf Dorffest und Kürbisschnitzen

Auch in diesem Jahr konnte der Heimatverein Stanau e.V. gemeinsam mit vielen Akteuren stimmungsvolle Feste und Aktivitäten organisieren. Klein und Groß konnten dabei großartige Stunden verleben.



Allem voran stand der Höhepunkt im Ortsteil Stanau: das beliebte Dorffest im Juli. Dabei kam eine lang vergessene Tradition zurück: das Preiskegeln für die Dorfbewohner am Freitagabend. Da es die Kegelbahn in seiner Form nicht mehr gibt, wurde kurzerhand eine Bahn „aus dem Boden gestampft“. Dabei wurde viel gelacht und manch Erinnerung an alte Zeiten zum Besten gegeben. Und auch eine Siegerin wurde ermittelt: Elisabeth Wurlitzer. Sie erhielt einen Pokal gefüllt mit Leckereien sowie einen von Hand gedrechselten Wanderpokal gestiftet von Horst Tröbs. Der Tanz am Samstagabend wurde musikalisch bestens begleitet von „DJ Dr. Wolle“.

Er sorgte auch am Sonnagnachmittag für eine passende musikalische Umrahmung. Der Programmhöhepunkt waren dabei die Karnevalisten des „Groß Buchaer Carnevals Clubs“. Sie brachten ein stimmungsvolles und unterhaltsames Bühnenprogramm mit und verstanden es, das Publikum mitzureißen.

Eine 2024 neu eingeführte Veranstaltung fand auch in diesem Jahr großen Anklang: das Kürbisschnitzen Ende Oktober. Auf Grund des trüben Wetters mussten die Gruselgesichter im Dorfgemeinschaftshaus in die Kürbisse geschnitzt werden. Das tat der Stimmung und vor allem der Kreativität aber keinen Abbruch. Bei Kaffee, Kuchen und Wienerwürstchen konnten danach die Werke bestaunt werden. Ein rundum gelungener Nachmittag.

Wer gern eine eigene (Familien-)Feier in unserem Dorfgemeinschaftshaus veranstalten und die Räumlichkeiten mieten möchte, kann sich gern per E-Mail (Heimatverein.Stanau@magenta.de) an den Heimatverein wenden.

*Bianca Wurlitzer
Heimatverein Stanau e.V.*



Sonstige Mitteilungen

Wunschbaumaktion 2025 - Gemeinsam Freude schenken



Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Wünsche erfüllen, Herzen erwärmen, Gemeinschaft stärken. Die Wunschbaumaktion 2025 lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Kindern und Jugendlichen unserer Region, die das Weihnachtsfest nicht sorgenfrei feiern können, einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Ab dem 25. November stehen festlich geschmückte Wunschbäume in den Städten Schleiz, Pößneck, Neustadt an der Orla und Tiptis. An den Zweigen hängen die Herzen mit den Wünschen der Kinder, die aufgrund ihrer sozialen Situation von den teilnehmenden Einrichtungen und Institutionen zu dieser Aktion eingeladen wurden.

Wer mitmachen möchte, nimmt sich ein Wunschherz vom Baum, besorgt das Geschenk (im Wert von etwa 20-25 Euro) und gibt es bis spätestens 12. Dezember 2025 - hübsch verpackt - an der jeweiligen Sammelstelle wieder ab.

Von dort aus sorgen die beteiligten Organisationen dafür, dass jedes Geschenk pünktlich und persönlich an die Kinder übergeben wird. In Neustadt an der Orla stehen die Wunschbäume in der Sparkassenfiliale am Markt 12.

Helfen Sie mit, Wünsche wahr werden zu lassen - und zaubern Sie ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder im Saale-Orla-Kreis! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

*Sandra Herrmann
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.*

Philatelie - Treffen der Briefmarkensammler

Die Neustädter Philatelisten treffen sich am 7. Dezember 2025, 9.30 Uhr, am Puschkinplatz 8 zu ihrem Tausch- und Beratungstag. Gäste sind immer willkommen.

Hans-Werner Göpel

Treffen der ehemaligen Metallweber

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt (Orla) treffen sich wieder am Dienstag, dem 2. Dezember, 14.00 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Eingeschränkte Öffnungszeiten am 23. und 30. Dezember 2025 und Information zur Jahresablesung 2025



Am 12.12.2025 werden die Karten zur Selbstablesung der Wasserzähler versandt. Der Zählerstand kann ab diesem Zeitpunkt bis spätestens 10.01.2026 unter Angabe der Kunden- und Zählernummer online unter <https://www.zv-orla.de/jahresablesung/> gemeldet werden.

Bei Rücksendung der Karte per Post ist diese ausreichend zu frankieren!

Des Weiteren macht der Zweckverband auf eingeschränkte Öffnungszeiten im Kundenservice von 8.00 bis 14.00 Uhr am 23. und 30. Dezember 2025 aufmerksam.

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Do., 18.30 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Bibelstudium: Aus der Bibel lernen
So., 17.00 Uhr: Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium

Themen Dezember 2025:

Do., 04.12.: David und Goliath
So., 07.12.: Dem Geist der Welt widerstehen
Do., 11.12.: König David sündigt
So., 14.12.: Kann Liebe Hass besiegen?
Di., 16.12.: Liebe - ein vollkommenes Band der Einheit

So., 21.12., Was macht uns wirklich erfolgreich?
10.00 Uhr:
Do., 25.12.: Wie wurde der Messias beschrieben?
So., 28.12.: Das wahre Armageddon - warum und wann?
Do., 01.01.: Was ist eine Prophezeiung?
So., 04.01.: Warum sich von der Bibel leiten lassen?
Do., 08.01.: Gott wünscht sich, dass wir zu ihm beten
So., 11.01.: Gottes Ansicht über Sexualität und Ehe
Do., 15.01.: Wie kann ich mir ein gutes Vorbild aussuchen?
So., 18.01.: Wie gut kenne ich Gott?

Torsten Schäfer